

Digitaler Alltag an der St.-Anna-Schule

Der Verhaltenskodex zum Umgang mit digitalen Endgeräten

Schülerinnen und Schüler wachsen mit digitalen Medien auf: Längst sind Smartphones und Tablets nicht mehr aus den Kinderzimmern der Jugendlichen wegzudenken. Da der Umgang mit digitalen Medien für unsere Schülerinnen und Schüler somit immer selbstverständlicher wird, kann und darf auch der 'Lebensraum Schule', in dem die Kinder einen großen Teil ihrer Zeit verbringen, sich der Endgeräte, die die Schülerinnen und Schüler so alltäglich nutzen, nicht verwehren.

Im Gegenteil: „Die Möglichkeiten der intuitiven Nutzung von Tablets muss auch Schule aufgreifen und so einen verantwortungsbewussten Umgang mit Medien fördern und pädagogisch sinnvolle Einsatzbereiche erschließen, denn oftmals sieht die Realität so aus, dass mobile Endgeräte zum Chatten oder Spielen verwendet werden, aber weniger für produktive Anwendungen oder zielgerichtete Recherche.“

(Quelle: Medienkonzept der Erzbischöflichen St.-Anna-Schule).

Der gemeinsam mit Lernenden, Elternschaft, Kollegium und Schulleitung erarbeitete und im Juni 2023 von der Schulkonferenz in überarbeiteter Form verabschiedete Verhaltenskodex ist die Grundlage für ein wertschätzendes, verantwortungsvolles Miteinander und den konstruktiven und gewinnbringenden Einsatz des iPads im Schulleben der St.-Anna-Schule.

Digitaler Alltag

Vereinbarungen zur Nutzung digitaler Endgeräte im Schulalltag

Herausgegeben von der Schulleitung der
Erzbischöflichen St.-Anna-Schule

Dorotheenstraße 11-19

42105 Wuppertal

Tel 0202 - 429650

Fax 0202 - 4296518

Mail info@st-anna.de

Web www.st-anna.de



in Trägerschaft des Erzbistums Köln.

Layout und Redaktion: OStD i.K. Benedikt Stratmann

Foto (Titelseite) von Marek Levak über [pexels.com](https://www.pexels.com)



St.-Anna-Schule
Erzbischöfliches Gymnasium

Digitaler Alltag

Vereinbarungen zur Nutzung digitaler
Endgeräte an der St.-Anna-Schule



Schuljahr 2023/24

Digitaler Alltag an der St.-Anna-Schule - Ziele

Rahmen der Medienkompetenz: Alle Lernenden erlangen im Laufe ihrer Schulzeit die Medienkompetenzen, die im Medienkompetenzrahmen NRW vorgesehen sind. Der Einsatz des iPads als Werkzeug im Unterricht dient in allen Jahrgangsstufen und Fächern dabei dem spiralförmigen Aufbau der Medienkompetenzen.

Reifes Nutzungsverhalten: Alle Lernenden nutzen ihre Endgeräte vorrangig für schulische Zwecke sowie in angemessenem Umfang zur Kommunikation. Soziales Miteinander und persönliche Begegnung und Kommunikation stehen vor Bildschirmzeit.

Rücksicht und Ruhe: Alle Lernenden können sich im Schulgebäude sicher bewegen und lernen eine Kultur der Rücksichtnahme und Gemeinschaft, vor allem an Orten des Aufeinandertreffens wie Gänge, Treppen, Mensa und Pausenhof.

Reflexionsfähigkeit: Alle Lernenden können Endgeräte bewusst einsetzen und ihr Nutzungsverhalten hinsichtlich Dauer, Ort und Inhalt reflektieren.

Verbindliche Regeln für den digitalen Alltag in der St.-Anna-Schule

1 Die Verwendung digitaler Endgeräte ist innerhalb des Gebäudes, in Treppenhäusern und auf Fluren NICHT ERLAUBT.

Ziel ist möglichst viel bildschirmfreie Zeit, und somit die Förderung von Bewegung, Kommunikation, Esskultur und Gemeinschaft. Insbesondere in der Mensa und in der Pausenhalle, also dem Bereich vor der Mensa, ist die Nutzung von iPads und Handys untersagt. Hauptsächlich geht es dabei um Ruhe und um eine positive Esskultur: Während der Pausen- und Essenszeiten herrscht in der Mensa absolutes Bildschirmverbot. Dies umfasst auch die Verwendung der iPads. iPads bleiben außerhalb der Unterrichtsstunden grundsätzlich im Klassenraum oder in der Schultasche. Das allgemeine Verbot in Treppenhäusern und auf Fluren dient der Sicherheit. Ein kurzer Blick aufs Handy für Nachrichten oder den Vertretungsplan in den Jgst. 9-Q2 wird Normalität sein, sollte aber auf wenige Sekunden beschränkt sein.

2 In den Pausen ist die Nutzung auf dem Schulhof und nur für Lernende der Klassen 9-Q2 zusätzlich im Forum und im Oberstufenraum ERLAUBT

Erlaubt ist die Nutzung digitaler Endgeräte für Lernende aller Jahrgangsstufen auf dem Schulhof. Mit dem Forum und dem Oberstufenraum werden den Lernenden der höheren Jahrgangsstufen weitere Freiräume gegeben.

3 Außerhalb der Pausenzeiten ist die Nutzung in der Pausenhalle und in der Mensa ERLAUBT.

Somit kann die Zeit vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtschluss sowie Frei- oder Randstunden produktiv zum eigenverantwortlichen Arbeiten genutzt werden, wie zum Beispiel für Nachhilfe oder zum Selbststudium.

Im Unterricht sind alle Lernenden verpflichtet, die technische Grundlage für gemeinsame Arbeit im Netzwerk sicherzustellen. Das bedeutet, dass alle schulverwalteten Geräte immer im WLAN der St.-Anna-Schule sind und Bluetooth eingeschaltet ist. Eine Offline-Nutzung der Geräte im Schulgebäude ist ebenso untersagt wie die Nutzung nicht schulverwalteter Geräte im Unterricht.

Die Lehrkraft ist verantwortlich für die Planung, Durchführung und Evaluation des Unterrichts. In diesem Rahmen ist es möglich, das iPad in verschiedenen Phasen oder Situationen einzuschränken, zu überwachen, zu steuern oder zu sperren.

Die Einhaltung der Regeln stellen Lernende wie auch Unterrichtende gemeinsam sicher. Bei wiederholten Verstößen können erzieherische Maßnahmen gemäß § 21 (4) SchulG EBK verhängt werden.